



**Die Eltern mit ihren Kindern einmal speziell einzuladen, war der Wunsch des Gemeindevorstehers. Sie haben in der Coronazeit eine ganz besonders herausfordernde Situation durchlebt, die immer noch nicht endgültig überstanden ist, auch wenn der Unterricht in den meisten Schulen zwischenzeitlich unter besonderen Auflagen wieder regulär stattfindet.**

So traf sich der junge Teil der Gemeinde Frechen am Nachmittag des 30.08.2020 um 15.00 Uhr im Kirchenschiff der Kirche in der Gisbertstr. 2. Zuvor hatten Sie im Foyer bereits vorbereitete Zettel mit Gedanken ausgefüllt, wofür Sie Gott in Ihrem Leben loben. Die Ergebnisse wurden noch vor Beginn des Gottesdienstes in einem Rollenspiel, welches 2 jugendliche Gemeindemitglieder vortrugen, verarbeitet. Resumée der Aktion war, dass wir vieles für selbstverständlich erachten, was seinen Ursprung bei Gott hat. Da sollte man das Loben nicht vergessen. Hallelujah!

Die Predigt von Priester Eger und Holger Haack drehte sich dann im Verlauf des Gottesdienstes auch um genau dieses Thema.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles und dem Schlusseggen kam dann noch einmal Bewegung in der jungen Gemeinde auf: Während der Coronazeit ist das Leben nicht stehen geblieben und es haben etliche "Unterrichtswechsel" stattgefunden: Von der Vorsonntagschule wurde in die Sonntagschule gewechselt, Religions- und Konfirmandenunterrichtsteilnehmer haben sich personell verändert und auch, wenn noch keine Konfirmation stattgefunden hat, so begrüßte die Jugend der Gemeinde ihren neuen Jugendlichen in Ihrer Mitte.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer der unterschiedlichen Unterrichte wurden den Kindern und Eltern noch einmal persönlich vorgestellt.

**25. August 2020**

Text: D.W.

Fotos: D.W.

